

«Seelsorge in der Bibel»

Seelsorge als Hirtendienst

- **Poimenik** (von griechisch *poimēn*, Hirte): Die Lehre von der Seelsorge versteht Seelsorge grundlegend als Hirtendienst.
- **Gott als Hirte**: Gott sucht, sammelt, versorgt, führt und schützt sein Volk (Psalm 23; Hesekiel 34,11–16). Seine Sorge ist Ursprung menschlicher Seelsorge.
- **Jesus als guter Hirte**: Er kennt seine Schafe, gibt sein Leben für sie und führt sie zu einer Herde zusammen (Johannes 10,11–16). Er ist der eigentliche Seelsorger.
- **Menschliche Seelsorge**: Christen begleiten einander als Glieder seiner Herde unter seiner Verantwortung. Sie verfügen weder über den Menschen noch über Gottes Wirken.

Biblische Beispiele

- **Gott und Kain (1. Mose 4,6–15)**: Gott fragt nach, deckt Kains Zorn auf, warnt ihn und begrenzt die Vergeltung: Zuwendung, Konfrontation und Schutz gehören zusammen.
- **Mose und Jitro (2. Mose 18,13–24)**: Jitro beobachtet, hört zu, benennt Moses Überforderung und schlägt eine Neuordnung vor.
- **Elia in der Krise (1. Könige 19,1–18)**: Gott begegnet dem erschöpften Propheten mit Schlaf, Nahrung, Nähe, Fragen und neuem Auftrag. Leibliche und geistliche Hilfe gehören zusammen.
- **Hiob und seine Freunde (Hiob 2,11–13; 4–37; 42,7–9)**: Ihr schweigendes Mit-Leiden hilft; ihre vorschnellen Erklärungen verletzen. Nicht jedes Leid ist auf persönliche Schuld zurückzuführen.
- **Nathan und David (2. Samuel 12,1–13)**: Nathan führt David zur Selbsterkenntnis, nennt seine Sünde klar und spricht ihm nach dem Bekenntnis Gottes Vergebung zu.
- **Jesus in Begegnungen**: Er verbindet Wahrheit und Würde bei der Frau am Brunnen (Johannes 4,5–30), Nähe und Umkehr bei Zachäus (Lukas 19,1–10), Tränen und Wahrheit bei Marta und Maria (Johannes 11,1–44).
- **Jesus begleitet und stellt wieder her**: Bei den Emmausjüngern hört er zu, fragt nach und zeigt, wie die Schrift auf ihn hinweist (Lukas 24,13–35); Petrus begegnet er mit Klärung, Liebe und neuem Auftrag (Johannes 21,15–19).

Biblische Tätigkeitswörter

- **ermutigen, trösten, zureden** (*parakaleō, paramytheomai*): Kleinmütige trösten und Schwache tragen (1. Thessalonicher 5,14).
- **ermahnen, korrigieren, warnen** (*noutheteō*): einander vom Wort Christi her zurechtweisen (Kolosser 3,16).
- **stärken, aufrichten** (*stērizō*): Menschen in Anfechtung und Leiden stärken (1. Petrus 5,10).
- **lehren, erinnern, unterweisen** (*hypomimnēskō*): Gottes Wahrheit in Erinnerung rufen (2. Timotheus 2,14).
- **helfen, tragen, aushalten** (*bastazō*): die Last des anderen mittragen (Galater 6,2).
- **wiederherstellen, zurechtbringen** (*katartizō*): einen Gefallenen sanftmütig zurechtbringen und auf sich selbst achten (Galater 6,1).

2. Korinther 1,3–7 als Schlüsseltext

- Gott ist der „Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes“. Seelsorge beginnt bei seiner Zuwendung zu Menschen in Not.
- Was Menschen von Gott empfangen, dürfen sie weitergeben: Getröstete werden zu Tröstenden. Eigene Bedürftigkeit kann diesen Dienst vertiefen.
- Trost beseitigt Leiden nicht immer sofort, schenkt in Christus aber Ermutigung, Hoffnung und Kraft zum Ertragen.

Kurzüberblick

- Gottes Seelsorge ist Ursprung und Vorbild menschlicher Seelsorge. Jesus ist der wahre Hirte und Seelsorger; seine Gemeinde nimmt an seinem Dienst teil.
- Biblische Seelsorge umfasst Gegenwart, Zuhören, Fragen, Versorgung, Trost, Ermutigung, Unterweisung, Korrektur, Wiederherstellung und Beauftragung.
- Sie nimmt den Menschen leiblich, seelisch, sozial und geistlich wahr und geschieht ehrlich, sanftmütig und hoffnungsvoll.

Prüfungsfragen:

1. Warum ist das Bild des Hirten für ein biblisches Verständnis von Seelsorge grundlegend?
2. Welche hilfreichen und problematischen Formen des Begleitens werden an den biblischen Beispielen sichtbar?
3. Welche Tätigkeiten umfasst Seelsorge nach den behandelten neutestamentlichen Begriffen?
4. Was lehrt 2. Korinther 1,3–7 über Ursprung, Inhalt und Weitergabe von Trost?

Weiterführende Literatur:

- Herbst, Michael (2013). *beziehungsweise. Grundlagen und Praxisfelder evangelischer Seelsorge* (2. Aufl.). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Theologie.
- Klessmann, Michael (2022). *Seelsorge. Begleitung, Begegnung, Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Morgenthaler, Christoph (2009). *Seelsorge. Lehrbuch Praktische Theologie* (3. Aufl.). Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.
- Thurneysen, Eduard (1994). *Die Lehre von der Seelsorge* (7. Aufl.). Zürich: Theologischer Verlag Zürich.